

# Anforderungsanalyse an elektronische Archive

Studiengang: MAS Information Technology

Mit zunehmender Zeit steigen die elektronisch zu archivierenden Daten in der Anzahl und Dateigrösse. Die gesetzlichen Anforderungen zur Langzeitarchivierung tragen ihren Teil dazu bei. Dies kann auf bereits langjährig betriebene elektronische Archive grosse Auswirkungen haben.

1

## Ausgangslage

Das Unternehmen ist als IT-Dienstleister im Schweizer Krankenkassen- und Unfallversicherer Markt tätig. Neben diversen anderen Services bietet die Firma auch elektronische Archive (eArchive) an, um die geschäftsrelevanten Daten ihrer Kunden revisions sicher aufzubewahren.

Die eArchive werden stabil und sicher betrieben. Jedoch verändern sich die Anforderungen an eArchive stetig, sei es gesetzlich, funktional oder technisch. Um den Service weiterhin gewährleisten zu können, soll im Hinblick der regulatorischen Anforderungen an die Langzeitarchivierung von elektronischen Daten die Revisions sicherheit sowie der zukünftige Speicherplatzbedarf analysiert werden.

## Vorgehen

Um den IST-Zustand zu identifizieren, wurde Systemarchäologie betrieben sowie mit allen Stakeholdern Workshops und Gespräche geführt. Damit war es möglich, alle Schnittstellen der Um-Systeme zu den eArchiven aufzuzeigen, die Infrastruktur der eArchive sowie das Volumen der archivierten Dokumente (Anzahl und Grösse) zu evaluieren. Für die regulatorischen Anforderungen an die Revisions sicherheit wurde intensives Dokumentenstudium betrieben.

Für die SOLL-Zustand Definition wurde ähnlich vorgegangen. Neben Workshops wurden Einzelinterviews mit Stakeholdern – intern wie auch extern – aus den unterschiedlichen Bereichen geführt. Die Anforderungen wurden gesammelt und entsprechend der gesetzten Problemstellung strukturiert.

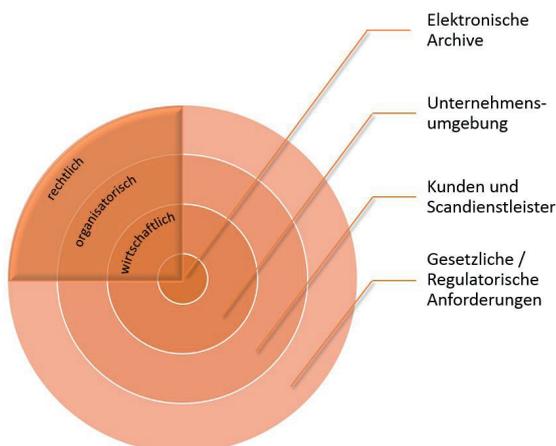
## Ergebnis

Die Analyse hat gezeigt, dass die Unternehmung in Bezug auf die Revisions sicherheit zurzeit die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Die Anforderungen an den Speicherplatz beinhalten zwei wesentliche Aspekte. Einerseits wird der Bedarf mit zunehmendem Zeitfaktor höher, da zunehmend mehr Dokumente archiviert werden. Andererseits sorgen Umstellungen im PDF-Format für grösseren Speicherverbrauch. Diese veränderten Anforderungen an den Speicherplatzbedarf wurden in der Analyse identifiziert. Bei einer Speicherumstellung muss die Revisions sicherheit über eine Software oder technische Lösung sichergestellt werden, wobei die jeweiligen Funktionsweisen auch Bestandteil der Arbeit waren.

In einem nächsten Schritt wird ein entsprechendes Projekt lanciert, welches sich den ausgearbeiteten Optimierungen annimmt und diese in der produktiven Umgebung umsetzt.



Christian Zahnd



Umfeld der elektronischen Archive